

II- 4041 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 19. MRZ 1975

No. 1986/J A n f r a g e

der Abgeordneten Ing. Letmaier, BURGER, SCHROTTER  
und Genossen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend den Ausbau der Bundesstraße Nr. 145 im  
Bereich Trautenfels - Klachau.

Die Gemeinde Altaussee hat in ihrer Gemeinderatssitzung  
am 20.12.1974 an Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister,  
nachstehende Resolution gerichtet:

"Es möge die einzige zumutbare Straßenverbindung vom Enns-  
tal in das Ausseerland, die Bundesstraße Nr. 145, im Baulos-  
bereich Tauplitz - Trautenfels im geplanten Ausbau bei gleich-  
zeitiger Verlegung aus dem Lawinengefährdungsbereich forciert  
werden.

Die Bundesstraße Nr. 145 mußte bereits im Vorwinter 1974/75  
im Bereich der Klachau einigemal gesperrt werden. Sie wird  
weiterhin immer dann zu sperren sein, wenn witterungsbedingte  
Umstände dies erfordern. Dieser Unsicherheitsfaktor in der  
Benützung der B 145 für Verkehrsteilnehmer aus Richtung Süden  
bringt den Winterfremdenverkehrsorten des Steirischen Salz-  
kammergutes einen merklichen Ausfall von Gästen und somit wirt-  
schaftliche Nachteile; für einen Winterfremdenverkehr, für den  
von der einheimischen Bevölkerung und mit großzügiger Unter-  
stützung durch die öffentliche Hand gewaltige Investitionen  
und große finanzielle Anstrengungen unternommen worden sind.

Sosehr nun der Beginn des Ausbaues der Klachau im Jahr 1975  
mit großer Genugtuung hierorts aufgenommen wird, so muß doch  
darauf hingewiesen werden, daß die Fertigstellung des gesamten  
Straßenprojektes erst im Jahr 1979 vorgesehen ist.

- 2 -

Im Interesse der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung ist daher der verstärkte und beschleunigte Ausbau der Klachau von besonderer Wichtigkeit. Dieses Straßenstück wäre deshalb als Schwerpunkt zu behandeln und die dafür erforderlichen finanziellen Mittel kurzfristiger zur Verfügung zu stellen."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e n :

- 1.) Wieviel Brückenobjekte sind im Abschnitt Trautenfels-Klachau vorgesehen?
- 2.) Wieviele Brückenobjekte sind schon vergeben?
- 3.) Falls nicht alle Objekte in diesem Abschnitt vergeben sind, wann gelangen die restlichen Objekte zur Ausschreibung bzw. zur Vergabe?
- 4.) Wann ist nach dem Bauzeitplan mit der Inangriffnahme der Erdbaulose in diesem Abschnitt zu rechnen?
- 5.) Sehen Sie, Herr Bundesminister, eine Möglichkeit, im Sinne der Resolution der Gemeinde Altaussee den gesamten Straßenabschnitt Trautenfels - Klachau vor dem Jahre 1979 fertigzustellen?